

IMPACT INVESTING

SCHLÜSSELROLLE BEI DER NEUGESTALTUNG DER ZUKUNFT

INGRID KUKULJAN

Die Welt ist seit Monaten mit der globalen Coronavirus-Pandemie konfrontiert, welche die Gesundheitssysteme und Volkswirtschaften weltweit stark belastet. Doch inmitten dieser Krise besteht die Chance, eine bessere Zukunft aufzubauen. Bei den verantwortungsbewussten Anlagestrategien hat die Covid-19-Pandemie zu einem Paradigmenwechsel geführt: Die Krise zeigt die Dringlichkeit, die Gesundheits-, Nahrungsmittel- und Wasserversorgung widerstandsfähig zu machen – und dies über die ganzen Versorgungsketten hinweg. Die Krise hat zudem auch den Klimawandel und die Arbeitnehmerrechte in den Mittelpunkt gerückt.

Impact Investing ist zukunftsorientiert: Der Ansatz zielt darauf ab, Unternehmen und Organisationen zu identifizieren, die zielgerichtete Aktivitäten verfolgen und deren Produkte und Dienstleistungen dringende Bedürfnisse der globalen Wirtschaft und Umwelt adressieren. In der Tat versuchen wir mit unserem thematischen Ansatz beim Impact Investing Chancen zu identifizieren, welche durch Megatrends hervorgerufen werden – und folglich haben wir diese schon lange vor dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie in unsere Betrachtung integriert und uns entsprechend positioniert. Jede Krise ruft schliesslich Gewinner und Verlierer hervor.

Nachfolgend erörtern wir zwei wichtige Mega- sowie deren Subtrends und untersuchen, wie sie unsere Investitionsvorhaben prägen. Und wir identifizieren auch Unternehmen, die sich diesen Herausforderungen stellen und entsprechende Chancen nutzen können.

Megatrend: Klimawandel

Der Klimawandel ist das bestimmende Thema unserer Zeit. Er bedroht das Leben und die Lebensgrundlagen von Milliarden von Menschen.

Nachhaltige Technologien können besonders wirkungsvoll sein, wenn es darum geht, die Klimakrise zu bewältigen. Wir

Wenn Sie mehr erfahren möchten über unser Impact Investing und dessen Resultate, das aktive Engagement und die Art, wie wir mit unserem Themen-Ansatz in Pandemie-Zeiten investieren, wenden Sie sich bitte an Michael Kalenberg (michael.kalenberg@hermes-investment.com) oder Ksenia Kelly (ksenia.kelly@hermes-investment.com). Gerne senden sie Ihnen weitere Informationen zum Impact Opportunities Fund zu.

Der Wert von Wertschriften und die Erträge daraus können steigen oder auch fallen. Möglicherweise erhalten Sie nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Alle Investitionen im Ausland können von Wechselkursen beeinflusst werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Ergebnisse; Anlageziele sind nicht garantiert.

Die hier enthaltenen Ansichten und Meinungen sind jene der Autorin und nicht notwendigerweise Ansichten, die in anderen Mitteilungen geäußert oder wiedergegeben werden. Dieser Beitrag stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von ähnlichen Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Der vorliegende Text ist herausgegeben und genehmigt von Hermes Investment Management Limited, die von der Financial Conduct Authority autorisiert und reguliert wird. Eingetragene Adresse: 150 Cheapside, London EC2V 6ET.



sehen unter anderem erneuerbare Energien, Elektrofahrzeuge und energieeffizienten Wohnungsbau als Hauptpfeiler im Kampf gegen den Klimawandel. Kingspan hilft zum Beispiel bei der Schaffung energieeffizienter Wohnungen. Das Unternehmen ist weltweit führend im Bereich der Isolierung, und seine Produkte reduzieren nicht nur die Kohlenstoffemissionen, sondern werden zum Teil auch aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Wir denken, dass insbesondere Produkte, die zur Reduzierung der Emissionen von Gebäuden beitragen können, für die Bekämpfung des Klimawandels von entscheidender Bedeutung sind, da Gebäude für etwa 40% aller weltweiten Kohlenstoffemissionen verantwortlich sind¹.

Wir sehen in erneuerbaren Energien weiterhin eine grosse Chance weltweit. Die

Produktionskosten sind rapide gesunken: Erneuerbare Windkraft kann nun auf nicht-subventionierter Basis mit fossilen Brennstoffen konkurrieren. Daher erwarten wir für die kommenden Jahre ein starkes Wachstum der Branche.

Megatrend: Wasser

Seit sechs aufeinanderfolgenden Jahren zählen gemäss Weltwirtschaftsforum Wasserkrisen zu den fünf grössten globalen Risiken².

Eines unserer Schwerpunktthemen ist Wasser, das gleich zwei der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung tangiert – zum einen SDG 6 (sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen) und zum anderen SDG 13 (Klimaschutz). Wir glauben, dass die Verbesserung des Zugangs zu einer qualitativ hochwertigen Wasserversorgung und

die Erhaltung der Ressource für die Umwelt von entscheidender Bedeutung sind. Schliesslich ist Wasser für die Landwirtschaft und die Ernährungssicherheit unverzichtbar, und es ist der Lebensnerv unserer Ökosysteme. Ecolab beispielsweise ist weltweit führend bei Wasser- und Sanitärösungen in den Bereichen Lebensmittelservice, Lebensmittelverarbeitung, Gastgewerbe, Gesundheitswesen, Industrie sowie Öl- und Gasmärkte. Durch seine Reinigungs- und Sanitärprodukte und seine Analysefähigkeiten trägt das Unternehmen dazu bei, seinen Kunden sauberes Wasser und sichere Lebensmittel zu liefern sowie gleichzeitig den Wasserverbrauch, den Kohlenstoffausstoss und Schmutzwasser zu reduzieren. Dies zeigt, wie nachhaltige Technologien eingesetzt werden können, um langfristig eine bessere Umwelt zu schaffen.

Ein effizienter und nachhaltiger Umgang mit Wasser, einer unserer wertvollsten natürlichen Ressourcen, ist von entscheidender Bedeutung, zumal der Klimawandel die Wasserknappheit voraussichtlich noch verschärfen wird.

Investieren in Pandemiezeiten

Es wurde bereits viel darüber berichtet, wie die globale Coronavirus-Pandemie die Lebensweise der Menschen auf der ganzen Welt verändert hat. Für viele Leute bot der Lockdown Zeit zum Nachdenken – und somit auch eine Chance, um herauszufinden, was wirklich wichtig ist. Wir glauben, dass die Pandemie als Katalysator wirkt, um bestehende Trends zu beschleunigen und dadurch ein Bewusstsein für die Risiken schärft, denen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft gleichermassen ausgesetzt sind.

Eine unserer Thesen besteht darin, dass der Kapitaltransfer vom Staat an den Privatsektor zunimmt, sodass letzterer bei der Bewältigung drängender ökologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen auf der ganzen Welt helfen kann. Es geht dabei vornehmlich um Probleme, zu deren Bewältigung den Regierungen die Kapazität oder das Fachwissen fehlt oder bei denen sie bisher gescheitert sind. Da Regierungen weltweit auf fiskalische Anreize setzen, um die Volkswirtschaften wieder zum Laufen zu bringen, sind wir der Meinung, dass jene Unternehmen, die sich mit den SDGs befassen, am besten positioniert sind, um daraus Profit zu schlagen. Sie können optimal zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft für alle beitragen.

¹ Quelle: World Green Building Council (Sept. 2019)

² The Global Risks Report (veröffentlicht vom World Economic Forum im Januar 2020)



Ingrid Kukuljan

Head of Impact Investing und
Lead Portfolio Manager bei
Federated Hermes Asset
Management, London.